

**Praktikumsbericht [C1] von: WZ (Initialen)**  
**ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2015 / 2016**

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: [eu-servicepoint@international.uni-mainz.de](mailto:eu-servicepoint@international.uni-mainz.de).

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

**ALLGEMEIN**

Zielland:	Vereinigtes Königreich
Studienfach:	Sprache-, Kultur- und Translationswissenschaft
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg- Universität, FTSK Germersheim
Berufsfeld des Praktikums:	Translation
Arbeitssprache:	English
Zeitpunkt des Praktikums:	von 30.11.2015 bis 26.02.2016 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

**PRAKTIKUMSSTELLE**

Name des aufnehmenden Unternehmens:	TranslateMedia
Straße/Postfach:	292 Vauxhall Bridge Road,
Postleitzahl und Ort:	SW1V 1AE, London
Land:	Vereinigtes Königreich
Homepage:	<a href="http://www.translatemedia.com/">http://www.translatemedia.com/</a>
E-Mail:	<a href="mailto:web@translatemedia.com">web@translatemedia.com</a>

**VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	In der Facebook-Gruppe „Jobbörse am FTSK“ fragte ich, ob mir jemand eventuell Praktika in London bzw. Großbritannien vorschlagen könnte, und ob jemand bereits Erfahrungen gesammelt hat. In einem Kommentar nannte eine Kommilitonin einen anderen, älteren Post, der eine Praktikumsstelle in London anbot. Ich kontaktierte diese Person und bat um etwas mehr Informationen.
------------------	--

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	<p>Ich schickte meine Bewerbung kurz danach an die Kontaktperson im Londoner Büro. Hierauf erhielt ich eine E-Mail, worin stand, dass das Büro an einem Bewerbungsgespräch interessiert ist – wir machten einen Termin aus.</p> <p>Das Gespräch fand über Skype statt und dauerte etwa 15 Minuten.</p>
Wohnungssuche:	<p>Die Wohnungssuche begann im Internet auf verschiedenen Plattformen/Websites, wie: <a href="http://www.gumtree.com">www.gumtree.com</a>, <a href="http://www.spareroom.co.uk">www.spareroom.co.uk</a>, <a href="http://www.flatshare.com">www.flatshare.com</a> etc.</p> <p>Die Auswahl ist groß, jedoch wurde ich nicht fündig, weshalb ich die Kontaktperson in London fragte, ob sie vielleicht helfen könnte. Sie schickte eine Rundmail an die Kollegen im Büro, woraufhin sich die damalige Praktikantin bei mir meldete. Diese beendete ihr Praktikum bald und war auf der Suche nach einem Nachmieter.</p>
Versicherung:	Die Firma TranslateMedia bietet eine Grundversicherung an. Ich bin jedoch auch Auslandsversichert, deshalb gab es hierbei keinerlei Schwierigkeiten.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	<p>Der Internetanschluss ist in der Miete meist mit eingeschlossen.</p> <p>Telefonanschluss: Es gibt viele Prepaid-Karten mit guten Angeboten (z. B.: Three, giffgaff). Diese sind fast überall erhältlich.</p>
Bank/ Kontoeröffnung:	Ein englisches Konto habe ich während meines Aufenthaltes in London nicht gebraucht. Das Praktikum bezahlt bar, alles andere kann ebenfalls in bar bezahlt werden. Kreditkarten sind hier auch erwünscht.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	Ich empfehle jedem, der auf der Wohnungssuche ist, sich die Wohnung vor Ort anzuschauen bevor man einen Vertrag unterschreibt. Ich habe Glück mit meiner Wohnung, es gibt aber auch ganz andere Fälle.

### INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	3-monatiges Praktikum, Vollzeit (40 Stunden)
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Die Hauptaufgabe war es die Qualität übersetzter Texte zu prüfen, bevor diese an den Kunden geschickt werden. Die Plattform des Büros ( <a href="http://tm-stream.com">tm-stream.com</a> ) ermöglicht eine Kommunikation zwischen den verschiedenen Personen, die an einer Übersetzung tätig sind: Account- und Project-Manager, Übersetzer und Korrektor, QA Editor usw.

	<p>In der Universität habe ich gelernt, dass eine Übersetzung nicht gleich Übersetzung ist und dass sehr viele unterschiedliche Faktoren eine Rolle spielen. Ich konnte das im Praktikum sehr gut anwenden.</p> <p>Außerdem verhalf mir das Praktikum dabei, mich in der deutschen Sprache besser auszukennen. Nicht nur rein sprachlich gesehen, sondern auch auf verschiedene Normen und Din-Vorschriften bezogen.</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Am ersten Tag wird man den Mitarbeitern kurz vorgestellt, und erhält eine kurze Einführung über die Aufgaben als QA Editor.</p> <p>Es gibt im Laufe der Woche dann verschiedene Trainings, die entweder vor Ort im Meeting-Raum stattfinden oder von den Mitarbeitern in Polen durch Skype gemacht werden. In diesen Trainings werden die Aufgaben eines Praktikanten näher erläutert, die Firma wird einem vorgestellt etc.</p> <p>Da mit jedem Text, den man prüft andere Fragen aufkommen und man andere Aufgaben erhält, ist eine universelle Einführung nicht möglich. Da die Mitarbeiter aber sehr hilfsbereit und offen sind, kann man sie jederzeit Fragen oder Bedenken äußern etc.</p> <p>Mindestens einmal die Woche fand ein Teammeeting statt. Dabei wurden Fragen geklärt, Probleme besprochen und Lösungen gefunden.</p> <p>Abschlussgespräch: Am letzten Tag des Praktikums gab es ein kurzes Gespräch mit der Betreuerin. Es gab ein kurzes Feedback beiderseits.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Da das Büro mehrere Praktikanten zeitgleich anstellt, ist es leicht Anschluss zu finden. Aber auch abgesehen von den Praktikanten, sind die Kollegen sehr zuvorkommend, hilfsbereit und offen, sodass man freitags nach der Arbeit auch gerne zusammen auf einen Pint geht.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Vor dem Praktikum, dachte ich, ich hätte keine Schwierigkeiten mich im englischen auszudrücken, in London angekommen, war das anders. Anfangs fielen mir Kleinigkeiten und einfache Wörter nicht ein, und ich war nicht selbstbewusst genug in der Sprache. Mittlerweile fühle ich mich sehr viel wohler, Konversationen laufen problemlos ab und auch das Vokabular hat sich vermehrt, vor allem fachsprachliches Vokabular.</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Im Großen und Ganzen war das Praktikum eine sehr gute Entscheidung. Fachlich hat es mir gezeigt wie das Gelernte im Berufsleben tatsächlich umgesetzt werden kann. Während des Studiums fragt man sich oft, wie der Beruf tatsächlich aussehen wird und ein Praktikum als QA zeigt nicht nur das Berufswelt eines Übersetzers,</p>

	<p>sondern bietet auch Einblicke hinter die Kulissen. Fragen wie: Was passiert mit meiner Übersetzung? Lassen sich hier besonders gut beantworten.</p> <p>Privat hat es mir in so weit genutzt, dass ich jetzt eine klare Vorstellung von der Translationsbranche habe und weiß, worin ich mich im Master spezialisieren möchte.</p>
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Die Dauer des Praktikums war optimal. Man hat 1 Monat um sich einzuleben, einen, um zu experimentieren und den letzten, um das Erlernte unter Beweis zu stellen.
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:	<p>Man erhält 200 £ monatlich von der Praktikumsstelle (umgerechnet momentan ca. 270 Euro). Die Monatskarte für Zone 1 und 2 kostet 123 £ dazu kommen dann monatlich 10 – 20 £ für die Sim-Karte. Somit sind die Kosten für Fahrt und Internet gedeckt.</p> <p>Umgerechnet braucht man monatlich ca. 1000 bis 1200 Euro.</p>
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	<p>Während des Studiums lernt man die Übersetzungsindustrie nicht wirklich kennen. Es ist wichtig nicht nur den Beruf eines Übersetzers darzustellen, sondern die komplette Industrie. In diesem Sinne hat mir das Praktikum sehr weiter geholfen. Ich konnte alles Gelernte sehr gut umsetzen, und habe sehr viel über den Translationsprozess und über die verschiedenen Schritte in einem Übersetzungsbüro gelernt.</p>
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	<p>TranslateMedia beschäftigt das gesamte Jahr über Praktikanten (3 – 6 Monate).</p> <p>Die Stelle kann ich definitiv weiterempfehlen!</p> <p>In London gibt es nicht viele Praktikumsstellen, die Praktikanten finanziell unterstützen. Die Stelle, ist zwar keine Vergütete, jedoch erhalten Praktikanten 200£, womit man zumindest die Monatskarte bezahlen kann und noch ein bisschen Taschengeld übrig hat.</p> <p>Ich empfehle TranslateMedia auch aufgrund des Teams. Alle sind sehr offen, herzlich und locker. Das perfekte Arbeitsklima.</p> <p>Außerdem ist die Stelle sehr zentral gelegen.</p>
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

eu service point

Programm für  
lebenslanges  
Lernen

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website [www.eu-servicepoint.de](http://www.eu-servicepoint.de) einverstanden?

Ja

Nein